

Über die Dietherich'sche Buchhandlung
in Göttingen.

Ich erlaube mir, Ihnen die Vorlage
meines kleinen philosophischen Traktates
anzubringen, davon Sie sich wohl vorstellen
kann, dass ich Ihnen beifüge. Dieser mit diesem
meinem die obenstehenden Worten, dass dieser
Wort, wenigstens dem größten Theil seiner
Inhalt nach, kein Mittel populärer ist,
als meine frühere: ja, ich hätte es
gerne lieber meinen "Philosophen
für die Welt" nennen. Dieser Traktat
wird dem Verleger günstig sein. Mein
passender Arbeit so sehr vollständig müssen
ich das Buch jetzt in die Welt zu setzen.
Ich verlange kein Honorar, sondern sollte
Ihnen bleibt die Bedingung, dass Sie einen
ausständigen Druck müssen, nicht kleiner
als die gewöhnliche Größe, nicht bei
Kraus'scher Verlagsbuchhandlung, sondern
bei dem Drucke zu überlassen, und
dass Sie nicht mehr als 750 Exemplare
drucken in auf eine gewisse Auflage annehmen.

verzichten, in. und tief daß Sie mir jedem Logen,
nebst dazü gehörigem M. S., zur Korrektur
sinfersenden, — eine unerläßliche Bedingung.

Ihre zufälligen Antwort entgegenzunehmen
ganz ergebenst

Frankfurt a. M. Dr. Arthur Schopenhauer
d. 8 Sept
1850.

Parerga und Paralipomena:

kleine philosophische Vorträge

von

A. S.

Inhalt, nebst mittelmäßigem Vorworte,
geordnet, in dem in. Formate, nach mirer
gewählten Anordnung bei Knecht.

Erster Band (umfaßt 6 Originaldrucke unvollständig)

I. Kluge eines Gypsichte der Luft von Nealen in. Italien	25 Seiten
II. Fragmente zur Gypsichte der Philosophie	100 "
III. Über die Natur der Philosophie	55 "
IV. Von dem menschlichen Verstande über die aufführende Abpflicht im Philosophen das Einzelne	22 "
V. Vorwort über das Geisteswesen in. was damit zusammenhängt	88 "
VI. Reflexionen zur Lebensweisheit	165 "
	<hr/>
	455 Seiten

465

Zweiter Band.

Provinzale, jedoch höchst unvollständig geordnete
Gedanken über verschiedene Gegenstände.
[ist in Prolog getheilt]

Reg. 1.	Ueber die Philosophie in ihrer Methode . . .	14	Seiten
" 2.	Zur Logik in Dialktik . . .	15	"
" 3.	Der Inhalt überfängt betreffend Gedanken	28	"
" 4.	Lehrproben über den Gegenstand des Dinges von sich zur Erfassung . . .	21	"
" 5.	Einige Worte über den Zusammenhang	2	"
" 6.	Zur Philosophie in Wissenschaft der Natur	55	"
" 7.	Zur Farbenlehre . . .	32	"
" 8.	Zur Musik . . .	34	"
" 9.	Zur Kunstlehre in Politik . . .	24	"
" 10.	Zur Lehre von der Unveränderlichkeit unseres Menschens durch den Tod	14	"
" 11.	Zur Lehre von der Nichtigkeit des Daseyns	5	"
" 12.	Zur Lehre von dem Leiden des Males	8	"
" 13.	Ueber den Selbstmord . . .	3	"
" 14.	Zur Lehre von der Befreiung in Verneinung des Willens zum Leben . . .	7	"
" 15.	Ueber Religion . . .	55	"
" 16.	Einige zur Kunstliteratur . . .	5	"
" 17.	Einige metaphysische Bemerkungen	3	"
" 18.	Einige metaphysische Betrachtungen	6	"
" 19.	Zur Metaphysik des Wesens in Orphik	35	"
" 20.	Ueber Kritik, Kritik, Kritik in Kritik	26	"
" 21.	Ueber Galassienkunde in Galassien	9	"
" 22.	Philosophie . . .	10	"

Cap: 23.	Waber Dyriffhullerni i. Dil.	33	Paiken
" 24.	Waber Lufen i. Lufen.	7	"
" 25.	Waber Dyruff i. Markt	8	"
" 26.	Fjyfoloziff Lufendungen	26	"
" 27.	Waber i. Waber	17	"
" 28.	Waber Erzierung	8	"
" 29.	Zin Gfjyfioguenid	8	"
" 30.	Waber Lufen i. Geruff.	3	"
" 31.	Glauffi, Garabala i. Lufala	6	"
	Einige Waber	4	"
		<hr/>	
		531	Paiken

Schoppenhauer
 Frankfurt a. M.
 1850

Schoppenhauer
 v. 9. April 1850
 abgeholt